

## STELLUNGNAHME

Die Ratsfraktion GFL (Gemeinsam für Lünen) zum Thema „Weihnachtsmarkt“:

### Geld für Markt, weniger für Partnerstädte

Die Ratsfraktion der Wählergemeinschaft Gemeinsam für Lünen (GFL) will noch für dieses Jahr einen attraktiveren Weihnachtsmarkt möglich machen. Und zwar solide bezahlt in Form einer Anschubfinanzierung durch eine Umschichtung im Haushalt.

Dazu soll der Jahresetat 2017 für die Städtepartnerschaften um die Hälfte gekürzt werden. Mit dem Geld will die GFL den Bürgerantrag unterstützen, der den Lünener Weihnachtsmarkt

durch ein dauerhaftes Highlight wie eine Eislaufbahn deutlich beleben soll.

Einen entsprechenden Antrag stellte die GFL für die nächste Kulturausschuss-Sitzung am 7. Februar. Fraktionsvorsitzender Johannes Hofnagel: „Im Jubiläumsjahr 2016 hat es intensive Kontakte mit unseren Städtepartnern gegeben. Deshalb und angesichts der knappen Haushaltsmittel ist es in 2017 vertretbar, bei den Städtepartnerschaften zu kürzen. Die freien Mittel kommen dann allen Bürgern dieser Stadt zugute.“

Darüber hinaus möchte die GFL erreichen, dass mittel- bzw. langfristig Personalkosten für die städtischen Mitarbeiter im Bereich Städtepartnerschaften eingespart werden. Deshalb regt die GFL in ihrem Antrag an den Kulturausschuss auch an, die Organisation der Städtepartnerschaft in Vereinhände zu legen.

Die Verwaltung soll beauftragt werden, das Gespräch mit den einschlägig engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu suchen und sich selbst künftig darauf beschränken, die Arbeit des Vereins für Städtepartnerschaften nach Bedarf zu unterstützen. Auch müsse der Verein ein gewisses Budget erhalten.

„Per Saldo können alle gewinnen: Wir stärken das Bürgerengagement und sichern uns dauerhaft Finanzmittel für den Weihnachtsmarkt, der dringend ein dauerhaftes Highlight braucht“, so Hofnagel.

ANZEIGE

**Wahnsinn Schnelverkauf**

Schnell durchkollern, weil schnell zuverkaufen!

429,- 119,- 55,- 249,- 111,- 109,-

**Media Markt**

Dieser aktuelle Zeitungsprospekt online unter:  
[RuhrNachrichten.de](http://RuhrNachrichten.de)